

PFARREI BLATT

4/2026 | 1. bis 30. April



Bild: Stefanie Lehmann

Pastoralraum Pfaffnerntal-Rottal-Wiggertal

Langnau | Richenthal | Pfaffnau-Roggliwil | Reiden-Wikon | St. Urban

**Rund um
Ostern**

Seiten 4 und 5

**Erstkommunion
im Pastoralraum**

Seite 6

**Agenda
und Chronik**

Seiten 9–12



Editorial

Gleicher Name – frischer Look

Nun ist es da, das «neue» Pfarreiblatt für unseren Pastoralraum. Dies in einem neuen Look und als eine Ausgabe für den ganzen Pastoralraum.

Wie bisher finden Sie auch weiterhin Gottesdienstzeiten und Veranstaltungshinweise sowie vielfältige Beiträge aus den Pfarreien, der Kirche und Religion sowie dem Leben.

Neu finden Sie die Infos zu allen fünf Pfarreien im Pastoralraum im gleichen Pfarreiblatt. Aktuelles aus den Nachbarpfarreien wird ebenso zu lesen sein wie Berichte über lokale Projekte. Das Heft lädt dazu ein, sich von guten Ideen inspirieren zu lassen – und vielleicht auch einmal Veranstaltungen in den Nachbarpfarreien zu besuchen.

Das Pfarreiblatt erscheint weiterhin monatlich und wird an alle Haushalte im Pastoralraum adressiert versandt, in denen mindestens eine katholische Person wohnt. In Kombination mit der Webseite www.kath-prw.ch bleiben Sie bestens informiert.

Personen bzw. Haushalte, welche das Pfarreiblatt nicht mehr oder noch nicht erhalten, können dieses gerne abonnieren. In diesem Fall reicht eine telefonische oder schriftliche Info an das entsprechende Pfarreisekretariat.

Wir freuen uns über den neuen Look und sind überzeugt, dass Sie sich nach kurzer Zeit an die Veränderungen gewöhnt haben. Für Ihr Interesse und Ihre Verbundenheit danken wir Ihnen ganz herzlich. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen des Pfarreiblattes!

Daniel Unternährer, Diakon / Pastoralraumleiter

Seelsorgeteam

Daniel Unternährer
Diakon | Pastoralraumleiter
062 754 11 05
daniel.unternaehrer@kath-prw.ch

Markus Fellmann, Leitender Priester
062 754 11 06
markus.fellmann@kath-prw.ch

Esther Hirsiger, Leitungsassistentin
062 758 14 17
esther.hirsiger@kath-prw.ch

Sepp Hollinger, Diakon
062 521 37 77
sepp.hollinger@kath-prw.ch

Christa Kuster, Seelsorgerin
079 124 09 34
christa.kuster@kath-prw.ch

Johannes Pickhardt
Teamleiter Katechese
062 758 58 03
johannes.pickhardt@kath-prw.ch

Marco Felder, Jugendarbeiter i. A.
079 618 57 00
marco.felder@kath-prw.ch

Pfarreisekretariate

Pfarreien Langnau und Richenthal
062 758 14 17
langnau-richenthal@kath-prw.ch
Öffnungszeiten Sekretariat
Di, Do, Fr 8.00–11.00

Pfarrei Reiden-Wikon
062 758 11 19
reiden-wikon@kath-prw.ch
Öffnungszeiten Sekretariat
Montag bis Freitag 8.00–11.00

Pfarrei Pfaffnau-Roggliwil
062 754 11 22
pfaffnau-roggliwil@kath-prw.ch
Öffnungszeiten Sekretariat
Mittwoch und Freitag 8.00–11.00

Pfarrei St. Urban
062 521 37 38
st-urban@kath-prw.ch
Öffnungszeiten Sekretariat
Freitag 9.00–11.00

Weitere Infos: www.kath-prw.ch

Luzerner Landeswallfahrt nach Einsiedeln

Samstag, 2. Mai, Fuss- und Velowallfahrt

Sonntag, 3. Mai, offizielle Wallfahrt

«Anfang Mai sind wir jeweils eingeladen, zu Fuss oder mit dem Velo nach Einsiedeln zu wandern oder zu fahren. Wir sind gemeinsam unterwegs und verbinden uns mit Gott, aber auch untereinander. Ich schätze jeweils die vielen Gespräche, die wir untereinander führen, aber auch die Zeiten der Stille, in denen man Zwiegespräche mit Gott in seiner Schöpfung halten darf», schreibt Pilgerleiter Domdekan Hanspeter Wasmer, Luzern, in seiner Einladung.

Für die Velowallfahrt wird um eine Anmeldung bis zum 24. April gebeten.

Weitere Infos auf den Flyern in den Kirchen oder www.lukath.ch/wallfahrt.

Einsendeschluss Mai-Ausgabe

Gerne erwarten wir Ihre Beiträge und Fotos bis spätestens **Dienstag, 7. April** an: pfarreiblatt@kath-prw.ch.



Offene Stellen im Pastoralraum

Pfarrreiseelsorger:in | Diakon | Kaplan (20–40 %)

Ihre Aufgabenbereiche:

- Allgemeine Seelsorge
- Gestaltung von verschiedenen Gottesdiensten, Feiern und Beerdigungen
- Mitarbeit bei Anlässen und Projekten
- Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen und Freiwilligen



Mehr Infos:
[www.kath-prw.ch/
aktuelles](http://www.kath-prw.ch/aktuelles)

Religionspädagoge:in (80–100 %) Katechet:in (80–100 %)

(Pensum ist auf mehrere Personen aufteilbar)

Ihre Aufgabenbereiche:

- Erteilen von ausserschulischem Religionsunterricht an der Oberstufe
- Erteilen von Religionsunterricht an der Primarstufe
- Mitarbeit in der Sakramentenpastoral
- Mitarbeit im Katechese-Team
- Mitarbeit bei Pfarreprojekten
- Begleitung von Pfarregruppierungen



Mehr Infos:
[www.kath-prw.ch/
aktuelles](http://www.kath-prw.ch/aktuelles)



Rund um das Osterfest

«Auf das Licht zugehen»

Am Palmsonntag dürfen wir jeweils den Einzug Jesu in Jerusalem feiern, anschließend gehen wir dem Osterfest entgegen. Gemeinsam sind wir auf dem Weg, dem Licht entgegen.

Doch was feiern wir denn genau in den kommenden Tagen?

Der Hohe Donnerstag steht ganz im Zeichen des gemeinsamen Mahles, am Abend vor seinem Leiden und Sterben hat Jesus im Kreis seiner Freunde das letzte Abendmahl gefeiert. In den schlichten Zeichen von Brot und Wein schenkt er sich ihnen. Nach dem gemeinsamen Mahl geht Jesus mit seinen Jüngern hinaus in den Ölberggarten ganz im Wissen, was in den nächsten Stunden auf ihn zukommen wird.

Am Karfreitag gehen wir mit Jesus den Weg des Leidens hinauf nach Golgota. Dort bleiben wir an seiner Seite, wie es im Lied aus der ökumenischen Brüdergemeinschaft von Taizé heisst: «Bleibet hier und wachet mit mir.»

Der Karsamstag ist der Grabesruhe Jesu Christi gewidmet, denn nach den schmerzlichen Ereignissen der vergangenen Tage halten wir jetzt eine bewusste

Zeit der Ruhe und der Stille. Doch schon leuchtet etwas auf vom kommenden Fest, in der Nacht dieses besonderen Tages brennt vor den Kirchen das Osterfeuer. Es erhellt die Dunkelheit, daran werden die Osterkerzen entzündet als Zeichen, dass Jesus den Tod überwunden hat.

«Auf das Licht zu gehen»

Mit dem Anbruch des neuen Tages «kommt Maria aus Magdala frühmorgens zum Grab». Das berichtet uns der Evangelist Johannes. In dieser Tradition kommen auch wir am Ostermorgen zur Feier des Gottesdienstes zusammen. Denn wir feiern das Leben, das mit dem Tod kein Ende kennt.

Wir vom Seelsorgeteam wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, gesegnete Kar- und Ostertage.

Markus Fellmann, Leitender Priester

Osterkerze 2026

*Im Feuer strahlt die Liebe Gottes,
im Wind weht der Atem des Lebens,
Wasser reinigt und schenkt neues Sein,
die Erde trägt uns,
lässt uns vereint sein.
Jedes Element,
ein Symbol der Reise,
führt uns zu Gott,
der uns stets leise wacht.
In seiner Schöpfung, nah und klar,
finden wir Frieden, er ist immer da.*

Motiv und Text: Herzog Kerzen AG

Auch zur diesjährigen Osterkerze gibt es wieder die passenden Heimosterkerzen. Diese können im Anschluss an die Ostergottesdienste oder danach in allen Kirchen gekauft werden.

Bild: Herzog Kerzen AG





Bild: Walter Walker

6

Pastoralraum

Auf dem Weg zur Erstkommunion

Die Vorfreude ist riesig

57 Kinder bereiten sich seit Monaten im Religionsunterricht auf diesen grossen Tag vor. In den Vorbereitungsstunden haben sie entdeckt, was die Eucharistie bedeutet.

Die Kinder haben erfahren, dass der Empfang des heiligen Brotes mehr als ein schönes Ritual ist. In der Gemeinschaft mit Jesus dürfen wir uns geborgen und angenommen fühlen. Die Eucharistie verbindet uns mit Christus und untereinander. Sie schenkt uns Kraft, Vertrauen und Freude für unseren Lebensweg.

Freude zeigen

Zum Fest der Erstkommunion gehört Musik dazu. Mit ausgewählten Liedern zeigen wir unsere Freude am Glauben und feiern Jesus, denn er freut sich mit uns, wenn wir lachen und singen.

Im Glauben begleiten

Die Kommunionkinder freuen sich riesig auf diesen grossen Festtag. Begleiten wir sie in ihrem Glauben und schliessen sie in unser Gebet ein.

Sie, liebe Pfarreiangehörige, sind herzlich eingeladen, diese grossen Momente mit uns zu teilen. Nach den Festgottesdiensten werden erfrischende Apéros offeriert.

Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Mt 18,20

Mehr Informationen zur Erstkommunion in Ihrer Pfarrei finden Sie unter der entsprechenden Pfarreiseite.

Erstkommunion
«Bi der beni deheime»

Samstag, 11. April

9.45 Einzug mit der Musikgesellschaft
Richenthal-Langnau

10.00 Festgottesdienst Pfarrkirche
Richenthal

Kommunionkinder aus Langnau:

- Nick Bieri
- Bennett Brenninkmeijer
- Enzo Gasser
- Luana Gjinaj
- Mateo Gjinaj
- Alessia Mosimann
- Ema Nikaj
- Nevio Stirnimann
- Luana Weber

Kommunionkinder aus Richenthal:

- Giulia Achermann
- Thomas Cordeiro Gomes
- Silas Hodel
- Tessa Marfurt
- Fabian Müller



**Zu vermieten
in Richenthal: Pfarrhaus**

zu günstigen Konditionen

Interessierte melden sich beim
Kirchenrat Richenthal, 079 611 36 43

33. Orgelkonzert in der Pfarrkirche Richenthal

Sonntag, 3. Mai, 17.00, Pfarrkirche Richenthal

Bereits heute möchten wir Sie auf unser nächstes
Konzert hinweisen.

Einmal mehr werden wir mit wunderschöner
Musik verwöhnt, und zwar von Sarah Brunner,
Orgel, und Hanspeter Oggier, Panflöte.

Wir heissen die beiden herzlich willkommen
und freuen uns schon jetzt auf viele interessierte
Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher.

OK Orgelkonzerte



Sarah Brunner und Hanspeter Oggier.

Wendelinskapelle Roggliswil Kreuzwegandacht

Dienstag, 31. März, 19.00

Wie im letzten Jahr findet in der Wendelinskapelle Roggliswil wieder eine besondere Kreuzwegandacht mit Musik, Gesang und dazu passenden Bildern statt.

Alle sind herzlich eingeladen, gemeinsam singend und betend den Leidensweg Jesu zu betrachten mit Liedern von Ulrike Zengerle und Bildern von Gebhard Fugel. Lasst uns in Stille, Gebet und Gesang die Passion Christi nachspüren und dabei neue Kraft und Trost finden in der Vorbereitung auf die Kar- und Ostertage.

Klavier:

– Daniel Amstutz, Zofingen

Gesang:

– Regula Heusser, Vordemwald

– Jan Pawel Nowacki, Zofingen

Bild: Klaus Graf



Erstkommunion «Jesus isch üüsi Mitti»

Weisser Sonntag, 12. April

Die 16 Erstkommunikantinnen und Erstkommunikanten aus Pfaffnau und Roggliswil freuen sich auf ihr grosses Fest am Weissen Sonntag.

Unter den Klängen der Musikgesellschaft Pfaffnau werden sie um 10.00 Uhr in die festlich geschmückte Pfarrkirche einziehen und in der Eucharistiefeier zum ersten Mal das heilige Brot empfangen.

Im Religionsunterricht haben sie sich gemeinsam mit Katechetin Trix Vonmoos mit dem Thema «Jesus isch üüsi Mitti» auseinandergesetzt. Ein Rad als Symbol mit den Fotos der Erstkommunikanten weist bereits einige Wochen zuvor auf diesen besonderen Tag hin.

Kommunionkinder aus Pfaffnau:

- Julius Biblekaj
- Mikolaj Burdzy
- Jonas Burri
- Linda Geiser
- Julia Känzig
- Yuma Müller
- Nils Scheidegger

Kommunionkinder aus Roggliswil:

- Fabian Erni
- Laura Geiser
- Mila Kölliker
- Aline Michel
- Flavio Peter
- Elias Scheidegger
- Finn Scheidegger
- Fiona Schwizer
- Jason Weber

April-Agenda

Bei uns ist immer etwas los! In Gottesdiensten und bei vielfältigen anderen Anlässen können wir Gott und den Menschen begegnen.

Weitere Infos finden Sie unter: www.kath-prw.ch

Mittwoch

1

- 8.30 **Fitness im Wasser Pro Senectute** Hallenbad Kleinfeld Reiden
Kontakt: Christiane Wechsler, 062 758 22 82
- 9.00 **Rosenkranzgebet** Langnau
- 16.00 **Eucharistiefeier** Feldheim Reiden
- 16.00 **Osterspecial im Jugendtreff Krass** Pfarreiheim Pfaffnau. 16.00 bis 18.30
Kontakt: Elvira Volpe, 077 236 40 19

Gründonnerstag

2

- 10.15 **ref. Gottesdienst** Murhof St. Urban
- 13.30 **Wanderung Senioren aktiv Langnau-Richenthal** alter Postplatz Langnau
Kontakt: Lisbeth und Sepp Kneubühler, 062 758 16 08
- 14.00 **Begegnungscafé mit Kreativangebot** Begegnungshaus Wikon
Kontakt: Martina Frischknecht, 076 472 00 11, begegnungshaus@kath-prw.ch
- 19.00 **Eucharistiefeier/Fusswaschung** Pfaffnau.
Mit den Erstkommunionkindern
- 19.00 **Kommunionfeier** Langnau

Karfreitag

3

- 9.30 **Kreuzwegandacht** Reiden. Start in der Pfarrkirche. Anschliessend führt der Weg auf den Neuhuser. (Bei schlechtem Wetter findet die Andacht in der Pfarrkirche Reiden statt.)
- 10.30 **Kreuzwegandacht** Pfaffnau. Mitgestaltet von Firmanden und Firmandinnen
- 15.00 **Karfreitagsliturgie** Pfaffnau. Choralgesang: Projektchor Pfaffnau
- 15.00 **Karfreitagsliturgie** Langnau. Orgel: Edith Meier, Geige: Klara Zybung
- 17.00 **Karfreitagsliturgie** St. Urban
- 17.00 **Via crucis (Italienische Mission)** Reiden

Karsamstag

4

- 7.45 **Fitness im Wasser Pro Senectute** Hallenbad Kleinfeld Reiden
Kontakt: Priska Alfano-Döös, 062 758 19 09
- 10.00 **Beichtgelegenheit** Reiden. Ab 10.00 bis 11.30
- 14.00 **Beichtgelegenheit** St. Urban. Ab 14.00 bis 15.30
- 17.30 **Santa Messa (Italienische Mission)** Reiden
- 20.30 **Osternachtfeier** Reiden. Gesang: Projektchor Pfaffnau. Anschliessend Osterapéro
- 20.30 **Osternachtfeier** St. Urban. Gesang: Kirchenchor St. Urban. Anschliessend Apéro mit Eiertütschen

Ostersonntag

5

- 10.00 **Festgottesdienst** Pfaffnau. Gesang: Projektchor Pfaffnau. Anschliessend Apéro und Eiertütschen
- 10.00 **Festgottesdienst** Feldheim Reiden
- 10.00 **Festgottesdienst** Richenthal.
Klarinette: Lilo Huber, Orgel: Edith Meier

Ostermontag

6

- 10.00 **Festgottesdienst** Wikon

Dienstag

7

- 9.00 **Kommunionfeier** Roggliswil
- 9.15 **Rosenkranzgebet** Feldheim Reiden
- 11.30 **Mittagstisch Frauen Reiden** Hotel Sonne Reiden
An-, Abmeldung: Marlies Blickisdorf, 062 758 28 26

Mittwoch

8

- 8.30 **Fitness im Wasser Pro Senectute** Hallenbad Kleinfeld Reiden
Kontakt: Christiane Wechsler, 062 758 22 82
- 9.00 **Rosenkranzgebet** Langnau
- 16.00 **Kommunionfeier** Feldheim Reiden
- 18.00 **Rosenkranzgebet** Friedhof Richenthal

Donnerstag**9**

- 8.30 **Zäme zmörgele** Begegnungshaus Wikon
 9.00 **Kommunionfeier** Reiden
 10.15 **Kommunionfeier** Murhof St. Urban
 13.30 **Jassen Senioren aktiv Langnau-Richenthal**
 Landhaus zum Lerchenhof Mehlsecken
 Kontakt, Anmeldung Mitfahrgelegenheit:
 Uschi Salem, 062 758 24 72

Samstag**11**

- 7.45 **Fitness im Wasser Pro Senectute** Hallenbad
 Kleinfeld Reiden
 Kontakt: Priska Alfano-Döös, 062 758 19 09
 10.00 **Erstkommunion** Richenthal. Mit Musikgesell-
 schaft Richenthal-Langnau. Infos: Seite 7
 17.00 **Kommunionfeier** Wikon

Sonntag**12**

- 9.00 **Kommunionfeier** St. Urban
 10.00 **Erstkommunion** Pfaffnau. Mit Musikgesellschaft
 Pfaffnau. Infos: Seite 8
 10.30 **Kommunionfeier** Reiden

Montag**13**

- 9.00 **Rosenkranzgebet** Richenthal

Dienstag**14**

- 9.00 **Eucharistiefeier** Roggliswil
 9.15 **Rosenkranzgebet** Feldheim Reiden

Mittwoch**15**

- 8.30 **Fitness im Wasser Pro Senectute** Hallenbad
 Kleinfeld Reiden
 Kontakt: Christiane Wechsler, 062 758 22 82
 9.00 **Rosenkranzgebet** Langnau
 16.00 **Kommunionfeier** Feldheim Reiden

Donnerstag**16**

- 9.00 **Kommunionfeier** Reiden
 10.15 **Kommunionfeier** Murhof St. Urban
 11.30 **Mittagstisch Senioren aktiv Langnau-Richenthal**
 Landhaus zum Lerchenhof Mehlsecken
 Abmeldung Stammgäste, Anmeldung neue
 Gäste sowie Anmeldung für Mitfahrgelegenheit:
 Vreni Kunz, 062 758 42 27 / 079 393 24 43
 19.30 **Rosenkranzgebet** Roggliswil

Freitag**17**

- 9.00 **Eucharistiefeier** Wikon
 19.00 **Ferienprogramm im Jugendtreff Krass**
 Nähere Infos folgen.
 Kontakt: Elvira Volpe, 077 236 40 19

Samstag**18**

- 7.45 **Fitness im Wasser Pro Senectute** Hallenbad
 Kleinfeld Reiden
 Kontakt: Priska Alfano-Döös, 062 758 19 09
 10.00 **Erstkommunion** Wikon. Mit Formation Brass
 Band Musikgesellschaft Reiden. Infos: Seite 14

Sonntag**19**

- 9.00 **Kommunionfeier** Langnau. Musik: Alphorn-
 quartett «a de Wegere»
 9.00 **Kommunionfeier** St. Urban
 10.00 **Erstkommunion** Reiden. Mit Brass Band
 Musikgesellschaft Reiden. Infos: Seite 14
 10.30 **Kommunionfeier** Pfaffnau
 17.00 **Santa Messa (Italienische Mission)** Reiden

Montag**20**

- 9.00 **Rosenkranzgebet** Richenthal
 17.00 **Fitgym/Seniorenturnen Pro Senectute Langnau**
 Turnhalle Langnau
 Kontakt: Hans Kunz, 079 427 16 38

Dienstag**21**

- 9.00 **Kommunionfeier** Roggliswil
 9.15 **Rosenkranzgebet** Feldheim Reiden
 14.00 **Begegnungscafé** Begegnungshaus Wikon
 Kontakt: Martina Frischknecht, 076 472 00 11,
 begegnungshaus@kath-prw.ch

Mittwoch

22

- 8.30 **Fitness im Wasser Pro Senectute** Hallenbad Kleinfeld Reiden
Kontakt: Christiane Wechsler, 062 758 22 82
- 9.00 **Rosenkranzgebet** Langnau
- 13.30 **Spielnachmittag Pro Senectute Langnau** Pfarreisaal Langnau. Getränke selber mitnehmen.
Kontakt: Hans Kunz, 079 427 16 38
- 13.30 **Babysitterkurs 1. Teil Frauen Reiden** Pfarreizentrum Reiden. Für Schüler:innen ab der 6. Klasse.
Mit Anmeldung bis 15. April bei:
Joëlle Affentranger, babysitter@frauenreiden.ch oder 079 230 88 89
- 16.00 **Kommunionfeier** Feldheim Reiden
- 19.30 **Rosenkranzgebet** Roggliswil

- 20.30 **Fit and Chill | 1.–3. Oberstufen Reiden, offene Jugendarbeit Reiden** Dreifachhalle Johanniter Reiden. Bequeme Kleidung, Hallenschuhe mitnehmen.
Kontakt: Marco Felder, 079 618 57 00

Donnerstag

23

- 9.00 **Kommunionfeier** Reiden
- 9.00 **Kultur(en)café** Pfarreizentrum Reiden
Thema: Sagen aus Reiden
Kontakt: Claudia Russo, 079 758 37 43,
c.russan@outlook.com
- 10.15 **Eucharistiefeier** Murhof St. Urban
- 19.00 **Salut! Französischer Sprachtreff** Begegnungshaus Wikon. Für Leute, welche die französische Sprache kennen, verstehen und sprechen.
Kontakt: Françoise Bühler, 079 306 35 16
- 20.00 **Kirchgemeindeversammlung**
Singsaal Richenthal. Rechnung 2025

Sonntag

26

- 9.00 **Kommunionfeier** Richenthal
- 9.00 **Wortgottesfeier** St. Urban
mit anschliessendem Kirchenkaffee
- 9.00 **Sonntigsfir** Sakristei St. Urban
Kontakt: Katja Meyer, 062 929 32 50
- 10.30 **Kommunionfeier** Pfaffnau
- 10.30 **Kommunionfeier** Reiden

Montag

27

- 9.00 **Rosenkranzgebet** Richenthal
- 17.00 **Fitgym/Seniorenturnen Pro Senectute Langnau**
Turnhalle Langnau
Kontakt: Hans Kunz, 079 427 16 38

Dienstag

28

- 9.00 **Eucharistiefeier** Roggliswil
- 9.15 **Rosenkranzgebet** Feldheim Reiden

Freitag

24

- 20.15 **Kinoabend ab der 4. Klasse Frauengemeinschaft Langnau-Mehlsecken** Pfarreisaal Langnau.
Die Kinder erhalten in der Schule einen Informationsflyer.

Mittwoch

29

- 8.30 **Fitness im Wasser Pro Senectute** Hallenbad Kleinfeld Reiden
Kontakt: Christiane Wechsler, 758 22 82
- 9.00 **Rosenkranzgebet** Langnau
- 13.30 **Babysitterkurs 2. Teil Frauen Reiden** Pfarreizentrum Reiden. Für Schüler:innen ab der 6. Klasse.
Mit Anmeldung bis 15. April bei:
Joëlle Affentranger, babysitter@frauenreiden.ch oder 079 230 88 89
- 16.00 **Eucharistiefeier** Feldheim Reiden
- 19.00 **Vesper/Anbetung** Guthirt-Kapelle Richenthal

Samstag

25

- 7.45 **Fitness im Wasser Pro Senectute** Hallenbad Kleinfeld Reiden
Kontakt: Priska Alfano-Döös, 062 758 19 09
- 17.00 **Kommunionfeier** Wikon
- 19.00 **Offene Turnhalle, veranstaltet von der Jugendarbeit** Mehrzweckhalle Pfaffnau. 19.00 bis 22.00
Kontakt: Elvira Volpe, 077 236 40 19

Donnerstag

30

- 9.00 **Morgengottesdienst der Frauengemeinschaft Langnau-Mehlsecken** Langnau
- 10.15 **Eucharistiefeier** Murhof St. Urban
- 19.30 **Rosenkranzgebet** Roggliswil

Jahrzeiten

Richenthal

Sonntag, 26. April, 9.00

Anton Elmiger-Hafner, Josef Broch-Blum, Alois und Katharina Broch-Hunkeler, Alois Broch, Andreas Broch, August Broch

Pfaffnau

Sonntag, 19. April, 10.30

Frieda und Otto Hodel-Achermann, Maria und Alois Vogel-Blum

Reiden

Sonntag, 12. April, 10.30

Dreissigster: Walter Felber-Hunn

1. Jahrzeit: Margrith Geisseler

Margrith Blickisdorf-Felder, Marcel Blickisdorf, Dora Geisseler

Sonntag, 26. April, 10.30

Dreissigster: Hedwig Neeser-Arnold

Jakob und Emma Liebert-Amrein, Walter Liebert, Rosa Gimmel-Roos, Bernadette Hodel-Meier

Wikon

Samstag, 11. April, 17.00

Eduard und Anna Inderkum-Döngi

St. Urban

Sonntag, 19. April, 9.00

Bruno und Marie-Theres Blum-Häfliger, Bruno Bossert, Albert Häfliger und seine Schwester Annelies Bossert-Häfliger, Anni und Hans Solenthaler-Baumberger, Hans und Anna Steffen-Wirth

Taufe

St. Urban

1.3. Luca Jordi

Verstorben

Reiden

18.2. Hedwig Neeser-Arnold, 1939

Richenthal

7.3. Hans Purtschert, 1938

Wir danken für Ihre Spenden

Langnau, Richenthal

Stiftung Kifa Schweiz	165.90
Ärzte in Nicaragua	174.40
Restauration St.-Anna-Statue, Pfaffnau	136.25
Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle	41.70

Pfaffnau

Stiftung Kifa Schweiz	312.35
Ärzte in Nicaragua	171.00
Restauration St.-Anna-Statue, Pfaffnau	369.35
Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle	150.90

Reiden-Wikon

Restauration St.-Anna-Statue, Pfaffnau	283.41
Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle	252.10
Regionale Spitex	521.70

St. Urban

Stiftung Kifa Schweiz	370.35
Ärzte in Nicaragua	241.75
Restauration St.-Anna-Statue-Pfaffnau	211.40
Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle	317.50

Die Beträge der Antonius- und Kerzenkassen werden neu quartalsweise publiziert.



Rückblick Weltgebetstag im Pfarreiheim

«Ich will euch stärken, kommt!»

Das Thema «Ich will euch stärken, kommt!» ist eine von Herzen kommende, liebevolle Einladung von Jesus an alle. Sie leitet sich aus den Versen 28–30 im 11. Kapitel des Matthäus-Evangeliums ab.

In dieser Feier teilten die Gäste die Lasten der anderen und konnten neue Kraft finden in der Gemeinschaft. Möge die Verbundenheit untereinander und mit Christus spürbar werden. Wie immer offerierte das Vorbereitungsteam Speisen aus dem Herkunftsland der Liturgie, aus Nigeria.

Firmanden im Einsatz

Das Team wurde unterstützt von Kindern der 5. und 6. Klassen aus Pfaffnau im Rahmen der Firmprojekte. Sie spielten eine Situation von einem Schulhof nach und servierten mit viel Begeisterung und Charme die vorbereiteten Speisen und Getränke.

Text und Bilder: Trix Vonmoos



Erstkommunion unter dem Motto
«Bei dir bin ich zu Hause»

Wikon, 18. April–Reiden, 19. April



Bild: Christine Kaufmann über KI-Canva

Kommunionkinder aus Wikon:

- Sophia Arnold
- Elisa Cannarozzo
- Matteo Cannarozzo
- Rafael Gjoka
- Adrian Haas
- Gabriela Pereira Moreira
- Mattia Scheidegger
- Lilia Schmid

Festgottesdienst Wikon

Samstag, 18. April, Kirche Wikon

- 9.55 Einzug mit Kleininformation
Musikgesellschaft Reiden
- 10.00 Beginn der Feier,
anschliessend Apéro

Kommunionkinder aus Reiden:

- Sarina Arnold
- Dorian Balaj
- Lunel Bernhard
- Leandra Bühlmann
- Dave Heuberger
- Gian Kneubühler
- Andrin Komani
- Alexandra Merturi
- Milena Michalak
- Max Müller
- Sofia Nunes Silva
- Julie Palermo
- Rémy Palermo
- Joel Pereira Alves
- Tobias Schlüchter
- Florian Schöpfer
- Yara Schwitter
- Luisa Stalder
- Alessandro Telesca

Festgottesdienst Reiden

Sonntag, 19. April, Pfarrkirche Reiden

- 9.55 Einzug mit der Brass Band
Musikgesellschaft Reiden vom
Schulhaus Pestalozzi in die
Pfarrkirche (bei schönem Wetter)
- 10.00 Beginn der Feier,
anschliessend Apéro

Ministranten Reiden-Wikon

Osternestsuche

Karsamstag, 4. April, 13.30
Pfarreizentrum Reiden

Vorschau Frauen Reiden

Kinderlotto

Mittwoch, 6. Mai, 14.00, Pfarreizentrum Reiden

Für Kinder der 1.–6. Klasse. Anmeldung bis 27. April.
Weitere Infos unter: www.frauenreiden.ch





St. Urban

Friedensmeditation

Angesichts der aktuellen Weltsituation ist es dem Meditationskreis ein Anliegen, auch im Anschluss an die ZA-ZEN-Meditation ein Friedensritual zu gestalten. Während der Meditation richten die Teilnehmenden ihre Gedanken bewusst auf den inneren Frieden. Jede und jeder setzt dabei in der Stille einen friedvollen Impuls für die Welt.

Das Ritual geschieht ohne Worte und ohne äussere Gesten. Es ist eine innere Bewegung – eine bewusste Entscheidung, den eigenen Geist auf Mitgefühl, Versöhnung und Wohlwollen auszurichten. So wird die Stille nicht zur Weltflucht, sondern zu einer achtsamen Hinwendung zur Welt. Frieden beginnt im Inneren und kann von dort weiterwirken.

Der Meditationskreis trifft sich in St. Urban zweimal monatlich unter der Leitung von Diakon und Meditationslehrer Sepp Hollinger. Abwechselnd werden ZA-ZEN-Meditationen sowie Heil- und Friedensmeditationen angeboten.

Weitere Informationen zum Meditationskreis sind unter www.meditationskreis.ch zu finden.

—
*«Frieden hinterlasse ich euch,
meinen Frieden gebe ich euch;
nicht wie die Welt ihn gibt,
gebe ich ihn euch.
Euer Herz beunruhige sich nicht
und verzage nicht.»*

Joh 14,27

—

Ferienabwesenheit

Das Sekretariat St. Urban ist vom **7. April bis 17. Mai** geschlossen.

Das Telefon (062 521 37 38) des Sekretariats St. Urban wird in dieser Zeit zum Sekretariat Pfaffnau umgeleitet. Per Mail sind wir wie gewohnt erreichbar unter st-urban@kath-prw.ch.

Danke für das Verständnis.



Bild: Adobe Stock

16

Thema

Katholische Kirche Stadt Luzern

Vor Machtmissbrauch schützen

Die eigene Machtposition reflektieren. Dies ist einer der Grundpfeiler des Schutzkonzepts der katholischen Kirche der Stadt Luzern. Es soll auch für Freiwillige gelten.

Von «Nulltoleranz» war im Nachklang zur Publikation der Missbrauchsstudie 2023 viel die Rede. Karin Iten, Expertin für Prävention, sagt gegenüber dem städtischen Pfarreiblatt: «Es reicht nicht, Absichtserklärungen zu haben, sondern wichtig sind konkrete Handlungsfelder und die dafür notwendigen und verbindlichen Instrumente und Gefässe für den Alltag.»

Prävention und Intervention

Solche Handlungsfelder hat die katholische Kirche der Stadt Luzern nun in Zusammenarbeit mit Fachpersonen definiert. Das 50-seitige Konzept soll Menschen, die kirchliche Angebote nutzen, vor Grenzverletzungen schützen. Im Kern geht es um Massnahmen zur Prävention, also zur Vorbeugung von Übergriffen, und zur Intervention, wenn

der Verdacht auf solche besteht oder bereits welche vorgefallen sind.

Was aber ist überhaupt ein Übergriff? Das Konzept enthält ein Stufenmodell, das helfen soll, Vorfälle einzuordnen und Gefährdungen einzuschätzen. Es reicht vom sicheren Ort (Stufe 0) bis zu Straftaten (Stufe 4). «Von Grenzüberschreitungen (Stufe 2) spricht man zum Beispiel, wenn die private und die berufliche Rolle vermischt werden», erklärt Karin Iten auf Nachfrage. Wenn etwa eine Jugendarbeiterin Jugendliche aus dem Treff ohne pädagogischen Grund zu sich nach Hause einlädt.

Von Übergriffen (Stufe 3) spricht man, wenn ethische Verstösse ohne strafrechtliche Relevanz vorliegen. «Demütigungen, systematische Abwertungen und spiritueller Missbrauch fallen in diesen Bereich», erklärt Iten. Wenn also etwa ein:e Seelsorger:in jemandem sagt, Homosexualität widerspreche dem Willen Gottes.»

Wenn solche Verhaltensweisen bemerkt werden, brauche es eine Korrektur, damit diese nicht zur Norm werden. «Auf Stufe 2 kann eine Korrektur noch durch kollegiales Feedback geschehen, auf Stufe 3 braucht es ein Korrektorgespräch durch die Führungsperson.»

Asymmetrische Beziehungen

Eines der im Konzept formulierten Handlungsfelder ist das Risikomanagement. «Beziehungen im kirchlichen Dienst sind oft asymmetrisch», heisst es dazu. Daher sei es wichtig, «sich der eigenen Rolle und der damit verbundenen (strukturellen) Überlegenheit und Macht bewusst zu sein.»

«Risiken kann man nicht immer vermeiden, aber man kann sie immer umsichtig gestalten», erklärt Iten. Wenn ein Kind weine, habe eine Katechetin den Auftrag, dieses zu trösten. Die Frage ist, wie sie dies taktvoll und sorgsam machen kann. «In den Kursen zu Nähe und Distanz lernen kirchliche Angestellte, sich solcher Situationen bewusst zu sein und diese reflektiert und transparent zu gestalten.»

Zu solchen eintägigen Schulungen sind laut Konzept alle 200 Angestellten der katholischen Kirche der Stadt Luzern verpflichtet, unabhängig vom Pensum und von der konkreten Tätigkeit. Sakristane besuchen die Schulung also ebenso wie Kirchenmusikerinnen, Raumbetreuer oder Pfarreisekretärinnen. Sie reflektieren ihre Rolle in asymmetrischen Beziehungen und tauschen sich über professionelle Verhaltensstandards und Risikosituationen aus.

Selbstverpflichtung

Darüber hinaus unterzeichnen alle Mitarbeiter:innen eine Selbstverpflichtung. Darin bestätigen sie, die Richtlinien zum Schutz der

sexuellen Integrität zu kennen. Vor der Anstellung werden für Tätigkeiten in asymmetrischen Beziehungen aktuelle Strafregisterauszüge eingeholt. Die Angestellten nehmen zudem einmal jährlich an Austauschtreffen zum Thema teil. Die Massnahmen gelten ab diesem Jahr.

Freiwillige und Ehrenamtliche

Etwas anders sieht die Situation bei Freiwilligen und Ehrenamtlichen aus. Letztere sind beispielsweise gewählte Behördenmitglieder. Beide Gruppen erhalten das Präventionskonzept und füllen die Selbstverpflichtung aus. Das Vorgehen in Bezug auf Weiterbildungen sei hier noch nicht definiert und werde im laufenden Jahr erarbeitet, erklärt Ingrid Schmid, Leiterin Kommunikation der Kirchgemeinde Luzern, auf Nachfrage.

Angestellte, Freiwillige und Ehrenamtliche werden zudem über die Meldepflicht sowie über Beratungs- und Meldestellen informiert. Beim Verdacht auf eine Straftat sind sie verpflichtet, die unabhängige Meldestelle des Bistums Basel zu informieren, welche bei Verdacht auf eine Straftat Anzeige erstatten muss. Das Konzept empfiehlt daher, Betroffene in erster Linie an die Opferberatungsstellen zu verweisen, die nicht der Meldepflicht unterliegen.

Sylvia Stam

*Risiken kann man
nicht immer vermeiden,
aber man kann sie
umsichtig gestalten.*

Karin Iten

Übergriff? Hier gibt es Hilfe

Wer durch eine Straftat körperlich, psychisch oder sexuell verletzt wurde, hat ein Recht auf Unterstützung und Hilfe:

opferhilfe-schweiz.ch

Unabhängige Beratungspersonen und Meldestelle des Bistums Basel:

bistum-basel.ch/uebergreif-was-tun

Interessengemeinschaft Missbrauchs-betroffene im kirchlichen Umfeld:

missbrauch-kirche.ch

Heilige Öle im Lederköffcherchen

Jedes Jahr weiht Bischof Felix Gmür in der Karwoche die heiligen Öle. In der Luzerner Pfarrei St. Leodegar holen Sakristan:innen diese mit speziellen Gefässen ab.

Mittwochnachmittag der Karwoche 2025. Im Pfarrhaus der Hofkirche St. Leodegar in Luzern herrscht ein reges Kommen und Gehen: Sakristan:innen aus dem ganzen Kanton reisen an, um die heiligen Öle abzuholen. Diese werden in den Pfarreien für Taufe, Firmung und Krankensalbung verwendet.

Auf einem Tisch stehen drei tönernerne Töpfe bereit, jeder hat ein Messingplättchen an einer Kette umgehängt. Darauf steht in lateinischer Sprache, welches Öl darin enthalten ist: das Chrisamöl für Taufe und Firmung, das Katechumenenöl für die Taufbewerber:innen und das Krankenöl für die Krankensalbung.

Fläschchen und Köfferchen

Die Sakristan:innen, die an diesem Tag aus Weggis, Adligenswil, Horw, Kriens, Littau und Rothenburg eintreffen, haben spezielle Gefässe dabei, um die Öle abzufüllen und in ihre Pfarreien zu transportieren. Viele kommen mit drei gläsernen Fläschchen, die sich in einem ledernen Köfferchen befinden. Andere haben silber- oder goldfarbene kleine Döschen dabei. Es fällt auf, mit welcher Sorgfalt die Sakristan:innen die Gefässe behandeln.

Günter Dresselhaus aus Adligenswil etwa hat das Lederköffcherchen zusätzlich mit einem weissen Tuch umwickelt. Er füllt je ungefähr einen halben Deziliter der Öle in kleine Fläschchen ab. «Man staunt, wie wenig es braucht», sagt er. Jetzt, wo die Firmung im Pastoralraum jeweils abwechselnd in einer anderen Pfarrei stattfindet, brauche es noch weniger.

Wenig Krankensalbungen

Eine grosse 5-dl-Flasche mit rot-weissem Bügelverschluss bringt Priska Rüeeggsegger aus Rothenburg mit. Sie füllt sie zur Hälfte mit Chrisamöl. «Wir haben etwa 25 Täuflinge und 45 Firmlinge pro Jahr», erzählt sie. Für das Krankenöl hat sie ein kleineres Fläschchen dabei. «Am Krankensonntag kommen nicht mehr so viele Leute, um die Krankensalbung zu empfangen.» Nur vereinzelt werde ein Priester zu Menschen gerufen, um dieses Sakrament zu spenden.



Edle Lederköffcherchen für den sicheren Transport.



Priska Rüegegger füllt Chrisamöl für die Pfarrei Rothenburg ab.

Bilder: Sylvia Stam

Zwei Tage zuvor war das Öl in Frauenfeld in der sogenannten Chrisammesse von Bischof Felix Gmür geweiht worden. Von dort wurde es durch ein Pfarreimitglied in Kanistern nach Luzern geholt.

stelle. » Die kleinen Mengen, die in den Pfarreien übrigbleiben, werden im Osterfeuer verbrannt, wie alle befragten Sakristan:innen bestätigen.

Sylvia Stam

Im Osterfeuer verbrannt

«Seit Jahren bestellen wir von jedem Öl jeweils acht Liter», erklärt Pfarreileiterin Claudia Nuber. «Letztes Jahr hatten wir insgesamt rund acht Liter übrig. Daher habe ich dieses Jahr auf fünf Liter reduziert. Auch wenn es sich um ein geweihtes Öl handelt, muss es gerade in diesen Mengen ökologisch entsorgt werden. Wir bringen es daher laut Empfehlung des Bistums in die Entsorgungs-

Duftendes Olivenöl

Die Basis der heiligen Öle ist Olivenöl. Ihnen beigemischt wird ein Balsam oder Duftöl. Das Chrisamöl wird für die Taufe, die Firmung und diverse Weihen verwendet (Priester, Bischöfe, Altäre, Glocken). Das Katechumenenöl ist für die Salbung der Taufbewerber:innen und das Krankenöl für die Krankensalbung.



Pastoralraum
Pfaffnerntal-Rottal-Wiggertal

Impressum

Herausgeber: Pastoralraum Pfaffnerntal-Rottal-Wiggertal

Redaktion: Redaktionsteam pfarreiblatt@kath-prw.ch | Erscheint monatlich

Hinweise für den überpfarreilichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt,

c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern, T 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch

Druck und Versand: Brunner Medien AG, Arsenalstrasse 24, 6010 Kriens, www.bag.ch



Bild: pixabay.com

*Wer Ostern kennt,
kann nicht verzweifeln.*

Dietrich Bonhoeffer (1906–1945), deutscher Theologe und
Widerstandskämpfer
